

Verkehr gesperrt. Nach umfangreichen vorbereitenden Arbeiten soll am 28. März der neue 1500 t schwere Brückenabschnitt 20 m weit eingeschoben werden. Tatsächlich gelingt das schneller als erwartet in knapp 2 Stunden.

Am 10. April eröffnet „Die Meschpoke“ mit dem 1. Jazzfrühschoppen die Sommersaison. Das landshuter Quintett hat sich der Weltmusik verschrieben. So umfasst das Repertoire Stücke aus dem romanischen Sprachraum, Blues, Reggae, jiddische Klezmer und Gipsy.

Beim Stammtisch zeigt Harry Behnke-Meyer eine beeindruckende Bildschau im Gedenken an G. Hannappel. K. Spenger führt das Video vom Anheizen und Betrieb seiner schönen amerikanischen Dampflokomotive vor. Eine Wohnbaumesse, veranstaltet vom freilassinger WIFO, bringt 50 Aussteller und ca. 3000 Besucher in der Lokwelt zusammen. Energieeinsparung und sinnvolle Energienutzung sind weiterhin ein wesentliches Thema. Fachvorträge laden zur Vertiefung von weiteren Themenschwerpunkten ein. Wichtig sei vor allem die persönliche Beratung, gerade in Zeiten der indirekten Kommunikation über das Internet.



Frau Sylvia Hladky war vor 10 Jahren als damalige Leiterin des Verkehrszentrums im Deutschen Museum zuständig für die Überführung der Lokomotiven von München nach Freilassing. In ihrem Vortrag schildert sie die umfangreichen Vorbereitungen dieses komplexen logistischen Projekts und den technisch anspruchsvollen Transport bis zum jetzigen Standort.

Geplante Aktivitäten

- 12.05.2016 Lokwelt Jazznacht mit Punzi's 7, Ausstellung Iris Nowak
- 22.05.2016 Kindertag und internationaler Museumstag
- 20.06.2016 Vereinsausflug Mariazeller Bahn
- 23.06.2016 Cuba Boarische und Freunde
- 15.07.2016 Familienkonzert <ein Kühlschrank ging spazieren> - Sternschnuppe
- 17.07.2016 Große DB Fundsachenversteigerung
- 14.08.2016 Drehscheibentag und Tag des offenen Denkmals
- 03.09.2016 Axel Zwingenberger
- 17.09.2016 Eisenbahnfest 10 Jahre Lokwelt
- 25.- 27.11.2016 Modellbahnwochenende mit Tauschbörse

Sonstige Vorhaben

- Bau eines Blechschuppens nach altem Vorbild für Fahrzeuge Parkbahn
- Reparatur eines mechanischen Gleissperrsignals

Einige Zahlen

Besucher	2011	ca. 24 200	Mitglieder April 2016	268
	2012	ca. 25 300		
	2013	ca. 22 500		
	2014	ca. 23 000		
	2015	ca. 23 800		

Unsere **Lokschuppen-Info** erscheint zweimal jährlich:
Mit der Einladung zur Hauptversammlung und vor Weihnachten.

Klickt immer mal wieder unsere überarbeitete Internetseite www.lokschuppen.org an, wo Ihr aktuelle Termine, Veranstaltungen und neue Fotos findet sowie die Protokolle der Vorstandssitzungen.

Das reichhaltige **Vereinsarchiv** (Videos, CDs, Bücher, Magazine) in Nachbarschaft unseres Büros erwartet Euch an jedem ersten Montag des Monats von 10 bis 12 Uhr.

© 4/2016 | Freunde des Historischen Lokschuppens 1905 Freilassing e.V.

Text Helmut Fehl | Fotos Gerald Habicht

1. Vorsitzender Werner Bickelmann



1/2016

Lokschuppen-Info



Liebe Freunde des Lokschuppens, nach aufregenden Herbstmonaten mit der Ankunft von tausenden von Flüchtlingen pro Tag in unserer Region beruhigte sich die Situation während des Winters deutlich. Dies war einerseits wetterbedingt, andererseits der Politik unserer im Südosten vorgelagerten Nachbarn zu verdanken, die der Reihe nach die Grenzen schlossen, bis Griechenland und die Türkei vor dem Problem standen. An der Lösung dieses Konflikts arbeitet unsere und die Politik der EU noch immer mit Hochdruck, ohne bisher eine vor allem für die Flüchtlinge angemessene, erträgliche Lage gefunden zu haben. Aus den Augen, aus dem Sinn beschreibt wohl die Sicht der EU sehr treffend. Hoffen wir, dass sich die internationale Gemeinschaft auf eine schnelle Beseitigung der Fluchtursachen Krieg und Vertreibung mit den beteiligten Regierungen und oppositionellen Gruppen einigen kann. Bei uns in der heilen Lokwelt waren Modellbahnwochenende und Weihnachtsmarkt Ziel zahlreicher Besucher, wobei vor allem für Familien viel Abwechslung geboten wurde.

Für Unruhe sorgten die Äußerungen von Bahnchef Dr. Grube zum hohen Verlust der DB und die daraus folgenden Umstrukturierungen des Unternehmens. Unmut erhob sich, als im Bundeswegeplan Südbayern zum wiederholten Male feststellen musste, dass man es mit dem Ausbau des Schienennetzes von Mühldorf nach Freilassing als Entlastung der Strecke München-Salzburg doch nicht besonders eilig hat. Wirklich erfreulich entwickelte sich die Ausstellung zur transsibirischen Eisenbahn. Sie war gut gestaltet, sehr informativ und bescherte der Lokwelt in der sonst schwächelnden Wintersaison eine Menge zusätzlicher Besucher. Unser Shop durfte sich über ein schönes Umsatzplus freuen.

Die Wohnbaumesse im April hatte enormen Zulauf, fast 3000 Besucher kamen, um sich die Angebote der rund 50 Aussteller anzusehen. Die Parkbahn hatte noch nie so viele kleine Fahrgäste und konnte sich keine Pause gönnen. Frau S. Hladky erinnerte mit ihrem Vortrag über den Umzug der Lokomotiven vom Deutschen Museum in die Lokwelt vor 10 Jahren an den Beginn dieses bisher erfolgreichen Unternehmens.

Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern und Freunden für die geleistete Arbeit sowie jegliche Art von Unterstützung und hoffen auf weiterhin gute Zusammenarbeit. Für die kommenden Sommermonate wünschen wir Ihnen erholsame Stunden im Garten, auf dem Rad oder beim Wandern. Angenehme Urlaubstage und ein gesundes Wiedersehen!

Eure Vorstandschaft

Aktivitäten 2015/2016

Winter

Ein turbulenter Herbst, der infolge des Zustroms von Flüchtlingen aus den Kriegsgebieten in Syrien und Irak sowie einigen Balkanstaaten an den südbayerischen Grenzen in der gesamten Region für große Unruhe gesorgt hat, wandelt sich langsam in einen ruhigeren, vorweihnachtlichen Winter. Ab Ende November verkehren die Fernreisezüge von und nach Österreich wieder regelmäßig, und ab Mitte Dezember nimmt auch die S-Bahn Salzburg ihren fahrplanmäßigen Betrieb wieder auf. Das Modellbahnwochenende markiert alljährlich den Beginn der Vorweihnachtszeit. Naturgetreue Dioramen, große und kleine Bahnanlagen in Spurweiten von Z bis G, hier in Modulbauweise, da als detailverliebte Reiseanlage im Faltkoffer, ziehen junge und ältere Besucher in ihren Bann. Jedermann ist aufgerufen, im Rahmen eines kleinen Wettbewerbs seine Stimme für eines der Modelldioramen abzugeben. Die stolzen Sieger werden am Sonntag mit einem Präsent ausgezeichnet. Auf der Modellbahnbörse kann man für die Basteltage an Weihnachten fast alles beschaffen, was zur Ausgestaltung der heimischen Anlage noch fehlt. Auf unserer großen HO-Anlage schreitet die Geländegestaltung zügig voran, die Westernbahn erweist sich wieder als Publikumsmagnet. Im Freigelände dreht die Parkbahn zur großen Freude der kleinen Gäste ihre Run-



den, soweit das wechselhafte Wetter es zulässt. Vertreter der Stadt und die Vereinsführung nutzen unseren Weihnachtsstammtisch, die Geschehnisse des Jahres nochmals ins Gedächtnis zurückzurufen und sich bei den Mitgliedern und ihren Angehörigen für Mitarbeit und Einsatzbereitschaft zu bedanken. Die Adventszeit gibt den Freunden historischer Dampfloks traditionell die Möglichkeit, ihre

Lieblinge hautnah und mit allen Sinnen zu erleben. Am Nikolaustag zeigt sich die Schnellzuglok 01 180 in majestätischer Größe und Schönheit auf der Drehscheibe, wo sie für die Rückfahrt nach Nördlingen ausgerichtet wird. Am 4. Advent steht Baureihe (6)38 der ÖGEG mit einigen Wagen bereit, einen Kurzausflug nach Bad Reichenhall zu unternehmen.



Bahnchef Dr. Grube überrascht mit seiner Mitteilung zur Bilanz der DB, die für 2015 ca. 1 Mrd. € Verlust ausweist und kündigt einen großen Umbau des Unternehmens an. Jahrelanger Investitionsstau und politische Vernachlässigung der Schiene zeigen offensichtlich Wirkung.

Am letzten Adventswochenende lockt der Weihnachtsmarkt der Stadt vor allem Familien in die Lokwelt. Das Wetter gibt sich zunächst wenig weihnachtlich, bei der Eröffnungsrede tröpfelt es ein bisschen. Dafür bietet sich drinnen reichlich Abwechslung. Mehr als 20 Aussteller bieten ihre Künste und Produkte an. Von Stricken, Klöppeln, Schneidern, verschiedenen Arten der Holzbearbeitung, Keramik und Schmuck bis Korbflechten und Schmieden reicht die Palette. Für das leibliche Wohl sorgen freilassinger Vereine und der Maronimann. Von Tag zu Tag wechselnde Combos, Gruppen, Solisten und ein Chor bieten musikalische Vielfalt für alle Geschmacksrichtungen. Bei gelegentlichem Sonnenschein zieht es die Jüngsten nach draußen zur Parkbahn. Der Auftritt des Christkinds ist natürlich der absolute Höhepunkt. An den Weihnachtstagen scheint eine freundliche Wintersonne, zum Jahreswechsel trübt es sich ein, erst im Januar sorgen Schneeschauer für ein richtiges Wintergefühl.

Am 22. Januar öffnet die zuvor im Deutschen Museum gezeigte

Ausstellung über die transsibirische Eisenbahn. Viele Eisenbahnfreunde haben sicherlich schon einmal davon geträumt, eine Reise quer durch Russland von Moskau bis Wladiwostok/Peking auf dieser historischen Strecke zu unternehmen. So wie wir heuer den 10. Geburtstag der Lokwelt feiern, kann die Transsibirische bereits auf einen 100 jährigen Betrieb zurückblicken. Mit Hilfe von geografisch angeordneten Schautafeln und Vitrinen kann man sich sehr anschaulich über Planung und Bau sowie Geologie, Landschaft, Industrie und Menschen im Umfeld dieser mehr als 9000 km langen Strecke informieren.

Am Morgen des 9. Februar erschüttert Bayern die Nachricht vom Zusammenstoß zweier Meridian Triebwagen auf der eingleisigen Strecke Holzkirchen-Rosenheim, wobei 12 Menschen ihr Leben verlieren und 85 verletzt werden. Anlässlich des Stammtischs kann W. Bickelmann berichten, dass der geplante Parkbahnschuppen von den zuständigen Behörden genehmigt wurde. Infolge der Auflagen hat sich der Preis deutlich erhöht. Die Bauarbeiten sollen im April beginnen. Mitte des Monats präsentiert sich die Lokwelt erfolgreich gemeinsam mit 11 Partnern aus dem Landkreis unter dem Dach der BGLT auf einem Stand der Reise- und Tourismusmesse in München.

Frühjahr

Fa. Wimmer überlässt dem Verein kostenlos einen neuen Anhänger für die Parkbahn, der von EBL W. Schramm ohne Beanstandung zugelassen wird. Mitte März treffen sich die Rathauschefs des Landkreises in der Lokwelt, um wirtschaftliche, informationstechnologische und touristische Themen zu erörtern. Am 19. März hinterlässt die Dampflokomotive 01 180 bei Teisendorf ihre Spuren in Form eines Bahndammbrandes, der allerdings schnell gelöscht werden kann. Highlight des Stammtischs ist der vom inzwischen leider verstorbenen Bruder unseres Mitglieds A. Brummeisl anlässlich dessen 50. Geburtstags 2006 produzierte Film über sein Hobby als Kleinbahn-Dampflokmotorenführer in Österreich. Aufbau, Drehbuch und Ausführungsqualität einschließlich Ton sind auf Profiniveau und werden anerkennend kommentiert. Zum Thema Transsib passend präsentiert Christian Buschhaus einen interessanten Lichtbildervortrag über den Mythos der legendären Eisenbahnstrecke unter dem Titel „Lebenstraum Transsibirische Eisenbahn – Sonderzug Zarengold von Moskau bis Peking“. Das große Bahnbauprojekt „3. Gleis Freilassing“ erfordert einige Verkehrsbeschränkungen. Vom 17. März bis 27. April wird die Unterführung Reichenhaller Straße wieder für den gesamten